



TURBOX PERFORMANCE DAYS

BAHMÜLLER LUD EIN ZU EINEM DREITÄGIGEN EVENT BEI
LIEBENSTERINER KARTONAGENWERK GMBH IN PLÖSSBERG.

Seit der Entwicklung der TURBOX im Jahr 2006 hat sich die Faltschachtelklebemaschine (FKM) zu einer Erfolgsgeschichte für BAHMÜLLER entwickelt.

Mehr als 160 Installationen weltweit sind ein Beweis dafür.

Eine Säule dieses Erfolges ist, dass die TURBOX stets an die aktuellen Bedürfnisse bestehender und potenzieller Anwender angepasst und weiterentwickelt wurde und wird.

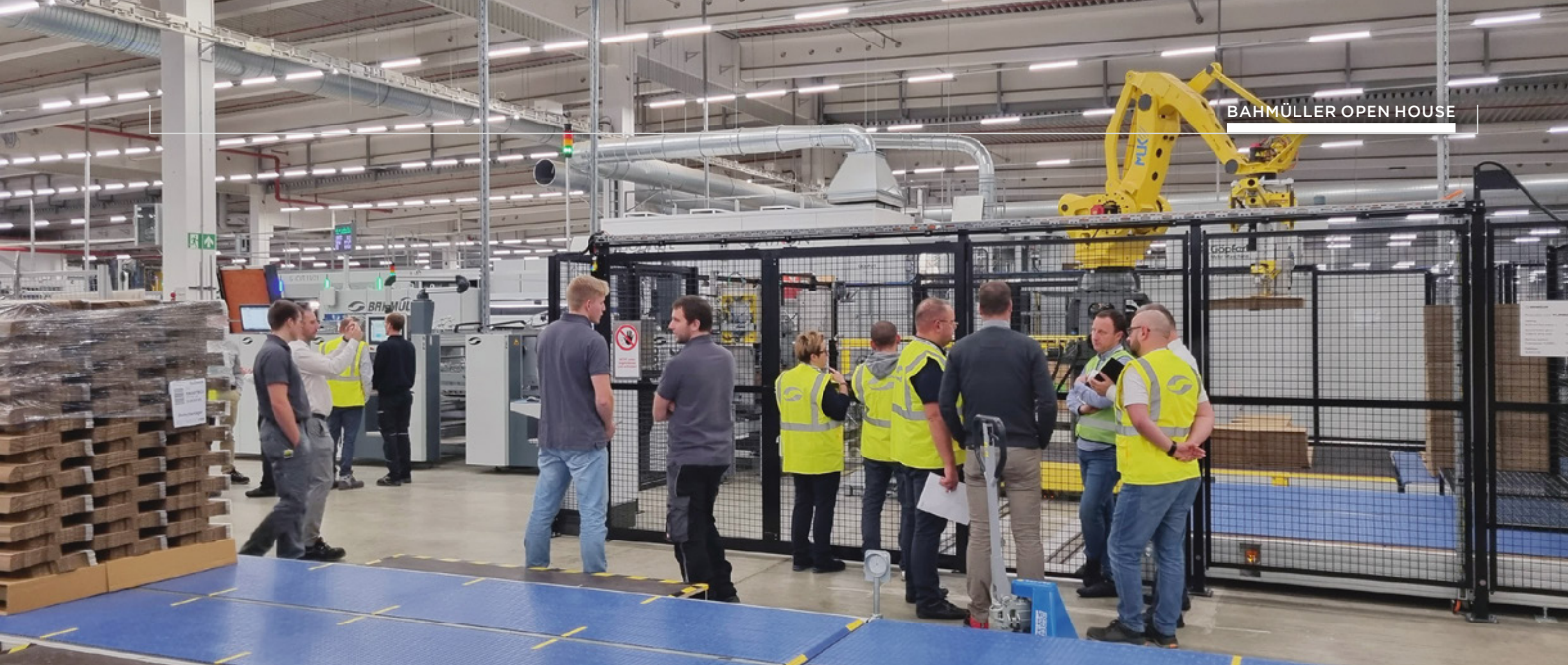
Ein Beispiel dafür war die 3-Tages-Veranstaltung bei Liebensteiner Kartonagen im November 2023: Die TURBOX Performance Days.

Wie BAHMÜLLER auf der diesjährigen FEFCO ausführte, ist eines der drängendsten Probleme, mit welchem Anwender von FKM derzeit konfrontiert sind, der grassierende Arbeitskräftemangel und die Notwendigkeit, eine physische Überlastung des vorhandenen Personals zu vermeiden.

Automatisierung an einer FKM von Stapel zu Stapel.

BAHMÜLLER und MuK aus Elmshorn, ein weltweit renommierter Anbieter von Robotiklösungen vor und hinter Verarbeitungsmaschinen, sind eine Kooperation eingegangen.

Im Rahmen der dreitägigen BAHMÜLLER | MuK Performance Days bei Liebensteiner Kartonagen präsentierten BAHMÜLLER und MuK interessierten Kunden, wie die Kooperationspartner die Aufgabenstellung „Automatisierung Stapel zu



Stapel“ konsequent durchdacht und realisiert haben.

Drei TURBOX-Linien – alle zwischen 2014 und 2023 in Europas größtem Kartonagenwerk installiert – waren mit POWERPACKER und MuK MukRo HE (HighEnd) Palettierer ausgestattet.

Darüber hinaus waren die beiden TURBOX 2300-Linien mit je einem MuKFEED Robotic Prefeeder bestückt. Eine mit der Beta-Version und die zweite mit dem neuesten Modell, welches ab jetzt aktiv vermarktet wird.

Die neueste Anlage ist für die Produktion von E-Commerce-Produkten konzipiert und verfügt über ein integriertes ENPRO WTB-System.

BAHMÜLLER und MuK wählten ein interessantes Format für die Demonstration dieser Technologien: Jedem Vertriebsmanager standen an den drei Tagen je vier Slots zur Verfügung, zu denen er Interessenten einladen konnte, welche sich bereits für Automatisierungslösungen interessiert hatten. Bis zu zwei Stunden lang stand der jeweilige Mitarbeiter dann exklusiv der jeweiligen Kundengruppe zur Verfügung, um die Technologie bei laufender Produktion direkt an den

Maschinen zu erklären und Fragen zu beantworten.

Tatsächlich übertraf das Interesse am Thema Automatisierung alle Erwartungen. Innerhalb kürzester Zeit waren die verschiedenen Slots während der drei Tage aus-, bzw. sogar überbucht!

„Natürlich staunten alle Teilnehmer zunächst über das beeindruckende Werk des Gastgebers“, so Michael Donnert, Senior Sales Manager, BAHMÜLLER, „das Erfreulichste war jedoch die durchweg positive Resonanz auf das Präsentationsformat und die von BAHMÜLLER und MuK vorgestellten Anlagen sowie deren Leistung selbst.“

Den Besuchern wurden völlig neue Möglichkeiten aufgezeigt, welche Ihnen derartige Installationen eröffnen. Neben dem positiven Feedback konnten BAHMÜLLER und MuK auch einige wertvolle Anregungen für zukünftige Projekte mitnehmen.

Erol Gencoglu, Produktionsleiter der Firma Model CH-Weinfeld:en:

„Das Liebensteiner Werk ist beeindruckend und bietet vom Platzbedarf her die idealen Voraussetzungen für die Stack-to-Stack-Automatisierung von BAHMÜLLER und MuK. Die Verfügbarkeit der MuK-Roboterlösungen in den Schweizer MODEL-Werken liegt bei 99%.“



INSPIRATION | INNOVATION | INFORMATION

THE PACKAGING PORTAL



THE **ULTIMATE** DAILY NEWS AND FEATURES RESOURCE FOR YOUR INDUSTRY

CORRUGATED | FOLDING CARTON | RECYCLING



WHY WAIT FOR THE NEWS TO BE OUT OF DATE? READ IT AS IT HAPPENS ON www.thepackagingportal.com

Weekly email bulletin updates, free interactive issues, downloads and a dedicated video channel...

THE BRUNTON REPORT

Weitere Eindrücke

„Das Liebensteiner Gesamtkonzept ist absolut überzeugend und beweist, dass ein solcher Automatisierungsgrad wirtschaftlich machbar ist. Diese Erfahrung hat uns überzeugt, selbst über eine solche Lösung nachzudenken“, so ein weiterer Gast.

„Das Format der geführten Slots ist ideal, wenn man sich bereits mit dem Thema beschäftigt und Gedanken gemacht hat, denn so kann man direkt an der laufenden Produktionslinie vertiefende Antworten auf Fragen bekommen“, ergänzt ein weiterer Gast.

Ulrich Wolz, COO, BAHMÜLLER fügte hinzu: „Wir waren überwältigt von der Resonanz. Mehr als 60 Teilnehmer besuchten die

Veranstaltung. Das ist ein Beweis dafür, wie viele Unternehmen sich derzeit mit dem Gedanken tragen, Anlagen vollständig zu automatisieren! Der Ansatz, mit dem wir unsere Lösung vorgestellt haben, ist bei den Kunden sehr gut angekommen und wir haben positives Feedback sowohl auf das Format als auch auf die vorgestellten Automatisierungslösungen erhalten! Liebensteiner Kartonagen ist eines der Unternehmen, mit denen man erfolgreich neue Entwicklungen realisieren kann. Wir sind den Eigentümern dankbar, dass sie uns die Möglichkeit gegeben haben, unsere Lösungen in ihrem beeindruckenden Werk zu präsentieren.“ ■

